

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

237 (29.8.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 237. Erstes Blatt.

Mittwoch den 29. August

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 80 903. Den Gewerbebetrieb des Metzgers und Viehhändlers Karl Lepp in Spöck betreffend.

Durch vollzugreifes Erkenntnis des Bezirksrats Karlsruhe vom 31. Juli 1894 Nr. 74498 ist dem Metzger und Viehhändler **Karl Lepp** in Spöck (Amts Karlsruhe) gemäß §. 35 Abs. 3 der Gewerbeordnung (in der Fassung des Art. III des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1893) der gewerbemäßige Betrieb des Viehhandels untersagt worden.

Indem wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntnis bringen, beauftragen wir die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks, diese Anordnung in den Gemeinden noch besonders ortsüblich bekannt zu geben.

Karlsruhe, den 25. August 1894.

Groß. Bezirksamt.

Nieser.

Lehrinstitut Dr. phil. H. Arnoldt.

Gründliche Vorbereitung in allen Gymnasial- und Realschulern zum Eintritt in die unteren und mittleren Klassen höherer Lehranstalten. **Ferienunterricht.** Jede gewünschte Auskunft wird erteilt: **Sofienstraße 53.**

Dehmgras-Versteigerung.

21. Das Hofort- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Dienstag den 4. September, früh 8 Uhr, in Stutensee den Dehmgraswachs der Domäne Stutensee von 81 ha Wiesen.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Akademiestraße 69 sind das Hochparterre und der 3. Stock, bestehend in je 6 Zimmern, Badzimmer, großer, beheizbarer Veranda, mit 2 Mansarden, 3 Kellerabteilungen, Anteil an der Waschküche und am Trockenstapel, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.2. Amalienstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w., an ruhige Leute sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

— Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Keller an eine stille, brave Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— Bahnhofstraße 54 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluss, für 480 M. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Wirtschaft.

*3.1. Blumenstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, alles auf die Straße gehend, mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Durlacher Allee 13 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Badzimmer, mit Veranda, Erker und Balkon, Bor- und Hintergarten samt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70 im 1. Stock.

— Gartenstraße 57 ist auf 23. Oktober oder früher eine abgeschlossene Wohnung über zwei Treppen, bestehend aus vier schönen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, zu vermieten. Preis 480 Mark. Näheres bei Schuhmann Krieger im Hause selbst.

— Georg-Friedrichstraße 16 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badzimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten durch Freih. von Selbened'sche Verwaltung.

— Grenzstraße 3 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör per 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.1. Herrenstraße 58, gegenüber dem Schloßhengarten, ist im 2. Stock eine der Neuzeit ent-

sprechende, neu hergerichtete Wohnung von 4 oder 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau.

— Hirschstraße 88 ist eine schöne Parterrewohnung von 6-8 Zimmern nebst allem Zugehör und einem schönen Gärtchen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 71 im 1. Stock.

*5.1. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie per 23. Oktober zu vermieten.

*6.1. Kaiserstraße 69 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Klauereckstraße 28 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, im 3. Stock, per Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 26 in der Zirkornamentensfabrik.

— Kronenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Terrasse, Küche, Keller, 1 schönen Mansardenzimmer, Anteil an der Waschküche u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst im Laden.

— Lachnerstraße 8 (Neubau) sind der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche und Badkabinett, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, mit hübschem Zugehör, der 4. Stock event. getheilt, sowie eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegsstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badkabinett, Küche u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.1. Lessingstraße 45 (zunächst der Kriegsstraße) ist eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, freier Aussicht und allem Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Leute, oder auch eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer alsbald oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

* Luisestraße 59 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*5.2. Marienstraße 70, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgasrichtung, tap. Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Marienstraße 76 sind im Seitenbau (Neubau) im 1., 2. und 3. Stock kleine Wohnungen von je einem großen Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

*3.1. Marienstraße 83 ist im 1. Stock eine Wohnung von einem schönen, großen Zimmer mit Glasabschluss, Küche, Keller und Mansarde an eine solide, alleinstehende Person oder an eine kleine Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

— Morgenstraße 22 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70 im 1. Stock.

— Schützenstraße 54 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Uhländstraße 16 und 24 sind im 2. und 5. Stock Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör sofort und auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre, oder beim Eigentümer, Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre.

— Uhländstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock.

— Werberstraße 45 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil am Waschkhaus u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Westendstraße 29 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badkabinett, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann täglich (außer Sonntags), Vormittags von 11-12 und Nachmittags von 5-7 Uhr eingesehen werden. Näheres Herrenstraße 12 im 2. Stock.

*3.3. Zähringerstraße 63 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen Kreuzstraße 31.

— Eine Wohnung von 3-4 Zimmern (1 gerades mit Balkon, 3 Mansarden), ringsum von Gärten umgeben, ist an eine kleine, stille Familie zu vermieten: Schützenstraße 7 bei Haus Drieneberg.

— Für eine kleine Familie ist Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. sofort oder später um den Preis von 400 M. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 167, beim Hauseigentümer.

— Im westlichen Stadtteil ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und Stallung für 4 Pferde, Heuspicher, Knechtzimmer und großem Hofraum auf 23. Oktober bezugsbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 47.

— Eine schöne, geräumige Parterrewohnung in der Müppurrerstraße von 4 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

— In ruhigem Hause der Kurvenstraße ist eine in nächster Nähe der Karlstraße gelegene Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Waschküche und Trockenstapel, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, ist an eine kleine Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 8 Mark per Monat. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*2.1. Eine schöne Mansardenwohnung, Zimmer, Alkov und Küche, ist sofort oder später zu vermieten: Waldbornstraße 36.

In ruhigem Hause

an der Kaiser-Allee ist im 4. Stock eine sehr schöne, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober für 260 Mark jährlich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 22 im 4. Stock oder nebenan im Zimmergeschäft.

Kaiser-Allee 45 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst Zugehör per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstr. 40, im Kontor im Hofe rechts.

Eine freundliche Wohnung

von 5 Zimmern mit Balkon, Küche zc. sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.

Bahnhofstraße 28

ist der 3. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnung mit Stallung.

Uhländstraße 21 sind im 3. Stock 2 Zimmer mit Küche, Stallung für 4 Pferde, Burschenzimmer, Heuspeicher wegen Verletzung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Uhländ- und Göttestraße bei Kaufmann Schmidt.

Karlstraße 76

ist die Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör, mit herrlicher Aussicht nach dem Gebirg, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder auf 23. Oktober an eine bessere, ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch kann Garten zugegeben werden. Näheres Wilhelmstraße 52 oder Karlstraße 76.

Auf 23. Oktober

ist Dougladstraße 15 der 3. Stock, bestehend aus 7 schönen, geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Eine freundliche Wohnung mit Aussicht in Garten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Soffienstr. 54, parterre.

Zu vermieten

per sofort oder auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör. Zu erfragen Kaiser-Passage 5 im Bazar.

Zu vermieten

ist sofort oder auf 23. Oktober Ecke der Kaiser- und Waldstraße eine schöne Wohnung mit Balkon von 6 Zimmern, Küche, Keller und Speicher. Zu erfragen Kaiser-Passage 5.

Ein Laden

mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. ist in frequenter Lage (für ein lauderes Geschäft) zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im Laden.

Laden zu vermieten.

Am Marktplatz, Hebelstrasse 11, ist auf 23. Oktober d. J. ein Laden mit einem Zimmer zc. zc. zu vermieten. Preis 700 Mark. Näheres im 2. Stock.

Grosser Laden

mit ca. 65 Quadratmeter Flächeninhalt ist Kaiserstrasse 209 auf 23. Oktober ev. früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Adolph Hirsch.

Läden zu vermieten.

Ecke der Kaiser-Passage und Akademiestraße ist ein geräumiger Speisereisladen mit Einrichtung, ferner diverse kleinere Läden zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Passage 5.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, wird von einer kleinen Familie (Mutter und Tochter) auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Rüppurrerstraße 25 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Leffingstraße 29 ist im 3. Stock ein zweifensstriges möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, eine Treppe hoch.

Wielandstraße 18 ist im 1. Stock ein einfaches, gut möbliertes Zimmer mit Kost an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer mit besonderem Schlafzimmer und Balkon, gegenüber dem Stadtgarten, ist sofort billig zu vermieten. A. Weis, Café Nowak, 2. Stock.

5.2. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sofort oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Liebfrauentkirchenplatz 70 im 2. Stock.

3.1. Marienstraße 83 ist ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Bähringerstraße 40 ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Dougladstraße 22, 2 Treppen hoch, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder auf 1. September zu vermieten.

Waldstraße 24 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Hirschstraße 5, 2 Treppen hoch, nahe der Stefanienstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Leffingstraße 13 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei fein möblierte Zimmer in schöner, ruhiger Lage sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 26 (vor dem Durlacher Thor) 3 Treppen hoch rechts.

2.1. Erbprinzenstraße 26 sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten und ein weiteres Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort zu beziehen.

Im Centrum der Stadt, nächst dem Schlossplatz, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit besonderem Eingang und mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Birkel 19, eine Treppe hoch links.

Rey. Straße 8, nächst dem Mühlburgerthor, ist im 1. Stock ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, Hochparterre, in der Nähe des Karlsruhthors, ist an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 29, parterre.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. September event. auch früher zu vermieten. Näheres Soffienstraße 56, 3 Treppen hoch.

Kronenstraße 58,

2 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer, nach der Strasse gehend, an einen ordentlichen Arbeiter sofort billig zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Friedrichsplatz 6, 3 Treppen hoch, ist per sofort oder 1. September ein schönes, großes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Degenfeldstraße 8

sind 2 große Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. September an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27, 2 Treppen hoch.

Pension-Anerbieten.

2.1. Kaiserstraße 124, 3 Treppen hoch, im Hause des Emmericher Waaren-Geschäfts, ist ein großes, schönes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Betten, sowie auch ein kleineres Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten.

Ein größeres Kapital

ist zu billigstem Zinsfuß auf erste Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 5297 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büreau zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 2 ist ein Zimmer, als Büreau geeignet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

2.1. Leopoldstraße 11 ist eine Schlafstelle sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Hirschstraße 85 sind auf Oktober oder für später nachstehende große Räumllichkeiten, welche sich für Werkstätten oder Lagerräume eignen, zu vermieten:

- a. ein Raum von ungefähr 65 qm.
b. " " " " 120 "
c. " " " " 120 "
d. " " " " 40 "

Reflektanten wollen sich an den Eigentümer im 2. Stock wenden.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer wird in der Nähe des Hauptbahnhofes oder Durlacherthores von einem Herrn sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 5320 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

für einen Beamten ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, womöglich in der Nähe des Birkels. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 5318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten willig verrichtet, findet sofort Stelle: Ecke Marien- und Berderstraße im Laden.

Ein einfaches junges Mädchen vom Lande, welches putzen und waschen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. September gesucht: Wielandstraße 12 im Laden.

Ein gesundes, kräftiges Mädchen, welches im Putzen und Waschen bewandert ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 56 im 2. Stock.

Ein Mädchen von 14-15 Jahren wird sofort zu einem Kinde gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 5, parterre.

Lebensversicherung.

Wir suchen noch einige tüchtige, leistungsfähige Acquisitionsbeamte für Baden gegen hohe Bezüge zu engagieren. Bei entsprechenden Leistungen Lebensstellung. Gefällige Offerten mit Angabe von Referenzen zc. erbeten.

Wilhelma, Deutsche Kapital-Versicherungs-Anstalt in Berlin.

Die Subdirektion 7.5. F. Echterhoff, Karlsruhe.

Offene Commis-Stelle.

2.2. Für mein Tapfetterie- und Kurzwaaren-Geschäft suche per 1. Oktober einen angehenden Commis.

C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.

Stenographen-Gesuch.

3.3. Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht einen in der Stenographie bewanderten jungen Mann für die Korrespondenz. Sofortiger Eintritt erwünscht. Offerten unter Nr. 5295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stellen

befehl kostenfrei der Kaufmännische Verein „Der Kur“ Karlsruhe (Sekretariat: Kaiserstr. 58). Einschreibgebühr u. Portovorlage für stellensuchende Nichtmitglieder Ml. 3.— für 3 Monate.

Kellner.

2.1. Ein jüngerer, tüchtiger Kellner mit guten Zeugnissen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im goldenen Karyfen.

Anstreicher-Gesuch.

Zwei Anstreicher finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung. J. Lampert in Oberwiesheim bei Bruchsal.

2.1. Ein Maschinenschlosser wird gesucht, welcher selbstständig arbeiten kann und in allen Branchen gut bewandert ist, für die Reparaturwerkstätte einer Fabrik. Näheres zu erfragen bei Maschinenmeister Josef Schmid in der Eisfabrik dahier.

Näherinnen

auf Damenmäntel werden sofort angenommen. E. Neu, Damenmäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

M. 7.2. Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Hausmädchen, Kinder- und Küchenmädchen suchen und finden für sofort und auf's Ziel nach hier und auswärts passende Stellen durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.

Nach Durlach

findet auf kommandes Ziel ein einfaches, braves, fleißiges Mädchen gute Stelle. Zu erfragen Pfingstvorstadt 16 in Durlach.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht. Näheres Werderstraße 21, parterre.

Kellnerinnen !!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

* Für den Verkauf von Backwaaren auf dem Markte wird eine tüchtige Frau gesucht. Näheres Werderstraße 46.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine äußerst gewandte und solide Kellnerin für sofort gesucht. Hotel National.

Gesucht.

2.2. Junge Mädchen finden leichte, dauernde Beschäftigung. Bürstenindustrie Rastatt.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseurgeschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 156.

Conditiorlehrling

wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen. 3.1. Heiner. Rosenberg.

Stellen-Gesuche.

* 3.2. Junger Techniker, 6 Sem. Polyt. und auch prakt. Arbeit, der deutschen und französi. Sprache vollkommen mächtig, sucht Stellung auf 1. Oktober oder später. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 5268 an das Kontor des Tagblattes.

— Ein junges, solides Mädchen aus guter Familie sucht baldigst Stelle in einer Feinwurstlerei oder Conditorei. Hauptbedingung: Kost und Wohnung im Hause. Gest. Adressen bittet man unter Nr. 5055 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* 2.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches einem geordneten Haushalte gut vorstehen kann und die Krankenpflege gründlich gelernt hat, sucht Stellung in einem bessern Hause. Zu erfragen Thurmstraße 7 b im 5. Stod rechts.

Verloren.

Am Samstag Nachmittag wurde in der Schützenstraße eine silberne Damenuhr mit Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Ruppurrerstr. 26, 2. Stod.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein gut rentirendes Haus am Friedreichsplatz ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein größerer Regulir-Füllofen sowie ein transportabler Waschkessel sind billig zu verkaufen: Werderstraße 63, parterre links.

Wirthschaft-Verkauf.

2.1. Eine kleine, gut gehende Wirthschaft mit durchschnittlich wöchentlichem Bierverbrauch von 1100 Litern ist billigst zu verkaufen. Das Haus rentirt derart, daß die Wirthschaft nebst 3 Wohnzimmern und 2 Mansarden nach Abzug aller Unkosten vollständig frei sind. Reflektanten bitte, sich unter Nr. 5319 an das Kontor des Tagblattes zu wenden.

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.2. Zu verkaufen: Meyer's Conversations-Lexikon, 4. Auflage, 17 Bände, nebst 2 Supplementbänden, gebunden, noch nicht gebraucht: Schützenstraße 28, parterre. Ebenfalls ist ein wenig getragener Postgehilfenrock sammt Dienstmütze zu verkaufen.

— Eine feine Kameeltaschengarnitur und ein Kameeltaschendiwan sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 23 im 2. Stod.

2.2. Drei schöne, neue, nuß-fournir. halbfranzösi. Bettstätten nebst sehr gut gearbeit. Kissen, Matratzen und Polstern (roth Dress), 2 neue, dazu passende Schifffourniere, 2 Kommoden und 1 Waschkommode mit Marmor-aufsatz, 1 feiner Ovalettisch und 6 elegante Stühle mit hoher Lehne stehen preiswerth und billig zum Verkauf: Kronenstraße 22 im Laden.

* 2.1. Eine complete, zweifensstrige Schaufensteranlage, sehr gut erhalten, incl. Ladenthüre, sind auf Anfang Oktober wegen Abbruch des Hauses zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 63.

Pianino in unübertroffener Ton-schönheit und Eleganz unter 10jähriger Garantie, aussergewöhnlich billig zu verkaufen bei L. Hack, Kriegstrasse 5 und Ruppurrerstrasse 2, zwei Treppen hoch. 13.3.

Ein gutes Bett,

bestehend aus gebrauchter, gut erhaltener Bettstatt, Kissen, Matratze, Polster, Deckbett und Kissen (Bettstelle neu), ist billig zu verkaufen: Kurvenstraße 21 im 4. Stod. 2.2.

Briefmarken-Handlung, Schätzungs- und Untersuchungsstelle, Marienstrasse 28, 3. Stod. Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen. — Commissions-Verkauf.

Wegen rückgängiger Heirath. 5.2. Im Auftrage zu verkaufen: 2 vollständige Betten mit halbfranz. Bettladen, sowie Schifffourniere, Waschtische, Kommode, Nachttische und noch eine hochfeine Plüschgarnitur mit 4 Halbfauteuils.

Philipp Welcker, Tapezier, Schützenstraße 63a.

Für Einjährige.

* 2.1. Drei feine Infanterie-Uniformenstücke werden billigst abgegeben: Amalienstraße 57 im 2. Stod.

Gebrauchter Herd,

ein kleinerer, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Werderstraße 63, parterre links.

Zu kaufen sucht

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Borten, Gold und Silber u., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise: J. Plachzinski, Durlacherstraße 101.

— Gebrauchte, gut erhaltene

Pianinos

suche gegen baar zu kaufen. O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz), Kaiserstraße 114.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln, Ankauf von Schuhen u. Stiefeln u. c. und zahle hierfür die höchsten Preise. J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Meine geehrten Herrschaften.

— Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle. Frau A. Reutlinger Wwe., Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

Theaterplätze zu vergeben.

* Einen halben Platz Balkon-Loge und einen viertels Platz Balkon-Loge hat zu vergeben: W. Lieber, Logenmeister, Hoftheatermagazinsgebäude.

Schönschreib-Unterricht.

Drei neue Abend-Kurse: pro Monat 3 Mk., 5 Mk. und 7 Mk. 50 Pfg. zum Voraus zu entrichten. 10.2.

A. Simon, Karlstraße 21 im 4. Stod.

Violin-Unterricht

wird gegen mäßiges Honorar erteilt (auch an vorgerücktere Schüler). Näheres Hirschstraße 66 im 3. Stod. 3.2.

Champagner, Heidsieck Monopol, Vix Bara, Duc de Montebello, Math. Müller & Oppmann,

Bordeaux von Mk. 1.— excl. Glas an,

Rhein- u. Moselweine von Karl Acker,

Cognac, französischen (fine Champagne),

empfehlen zu Originalpreisen

Karl Baumann,

Wein- & Thee-geschäft, Akademiestrasse 20.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein verschnitten, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,

Amalienstraße 63.

Die Weinhandlung

von

Carl Frantzmänn, Durlach, empfiehlt von heute ab

1' neuen, süssen Apfelwein

per Liter zu 16 Pfg.

Derselbe ist selbstgekeltert aus nur ganz reifem Obst. Ebenso ist fortwährend noch

alter Apfelwein zu haben. 3.2.

Vinador, *17.14.

spanische Weingrosshandlung.
Direkter Import feinsten, alter

Weine:

Malaga, Madeira, Marsala, Sherry, Lacrimae Christi, Portwein, roth und weiss.

Reinheit garantiert!

Glasweiser Ausschank:

Hof-Conditorei **J. M. Bauer**, Karlsruhe, Ritterstrasse 14,

Conditorei und Café **J. Fell**, Karlsruhe, Kaiserstrasse 70,

„Restaurant zum grünen Hof“ **Anton Weisshaar**, Ettlingen,

„Gasthof zum grünen Hof“ **U. Schurhammer**, Durlach.

Verkauf in 1/1, u. 1/2, Flaschen zu Originalpreisen:

A. Baumann, Delicatessen- und Weinhandlung, Amalienstrasse 51,

J. Fell, Conditorei, Kaiserstrasse 70.

Die Conditorei von

Waldstrasse 49, **M. Giebel**, Waldstrasse 49,

empfehlen ihre Artikel. Täglich schöne Auswahl frischer Backwaaren. Gefrorenes, gut und sehr preiswerth. Bonbons in allen gangbaren Sorten. In separatem Zimmer: Südwine, Liqueure, Café, Thee, Chocolate etc.

Die besten Friedrichsdorfer Zwieback

von Henry Pauly
(Alleinverkauf für Karlsruhe)
bei **C. Cartharius**,
Telephon Nr. 85. Douglasstrasse 8.

I^a Bollhäringe, Bismarckhäringe, Kollmöpfe, russ. Sardinien

eingetroffen bei

H. Munding,

Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstrasse, Telephon Nr. 160.

Handkäse,

sehr schöne, für Wiederverkäufer per 100 Stück Mk. 3.50 empfiehlt

J. Müssele,

Amalienstrasse 37,
4.3. Adlerstrasse 32.

Rüppurrer Mühle.

Alle Sorten:

Kunstmehl sowie Brodmehl in prima Qualität,

ferner:

Futtermehl, Kleien, Welschkornschrot u. s. w.

empfehlen zu den billigsten Preisen

Albert Hahn.

Ebenfalls sind auch mehrere 100 Säcke Spreu sowie eine Parthie Gerbstaub abzugeben. 6.5.

Griechische Weine

Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süss oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer**, Neckargemünd.

In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, Ritterstrasse 10/12.

Selzerbrunnen,

bestes und billigstes natürliches Mineralwasser,

empfehlen

M. L. Beck, Kaiserstrasse 150, **C. Cartharius**, Douglasstrasse, **J. Klasterer**, Kaiserstrasse 100, **M. Körner**, Ludwigsplatz, **Schneider Nachf.**, Amalienstrasse, **C. Neumann**, Kaiser-Allee, **Fr. Oesterle**, Blumenstrasse, **Frau Zschörnig**, Gartenstrasse.

Grosser Schuhwaaren-Ausverkauf

zu enorm billigen Preisen:

126 Kaiserstrasse 126.

Munition für Hühnerjagd.

Billigste Bezugsquelle für

fertig geladene Patronen, Patronenhülsen, Wropfen, prima Pulver und Schrot.

Reichhaltiges Lager aller Art

Munition und Jagdgeräthe.

Reparaturen werden sorgfältig ausgeführt zu bescheidenen Preisen.

C. F. Wilke, Büchsenmacher,

Karlsruhe, Waldstrasse 17.

Gasbadeöfen, Wasserstrom-Apparate, Gaskoch-Apparate

empfehlen in grösster Auswahl und bester Konstruktionen

Jos. Meess (Ferd. Printz Nachfolg.),

29 Erbprinzenstrasse 29.

Neues, selbsteingeschnittenes
Sauerkraut

empfehlte von heute ab
Frz. Doll, Metzger,
Kreuzstraße 17.

F. R. Müller & Co.

Fabrik chem. Präp.



Köln a. Rhein.

„Capillaricin“
bewährte Locken-Kräusel-Essenz.
„Eis-Kopfwaschwasser“ (Eau de
Quinine) von erfrischendster, Nerven und
Haar stärkender Wirkung.
„Eau changeante du Nil“ (vorzügl.
Toilettewasser gegen unrein. Teint) etc. etc.
nur echt bei:

Friedr. Blos (Wolff & Sohns Détail),
Hofl. 14.5.
Luise Wolff, Parf.
H. Delpy, Coiff., Kaiserstrasse 136.
Gen.-Vertr.: **Hartung**, Blumenstr.

Den geehrten Hausfrauen

empfehle meine seit mehr denn 40 Jahren
bekannte

weiße, geruchlose

„**Bleich-Schmierseife**“
als das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädlichste Reinigungsmittel.

Preis pro Pfund 18 Pf., bei Mehrab-
nahme billiger.

Carl Heinz, Seifenfabrikant,
Bürgerstraße 3.

Im Bahnhofstadtteil bei Herrn **S.
Zoller**, Ecke der Schützen- u. Marienstrasse.
Wiederverkäufer gesucht. 12.4.

Hunde-Seife

2.1. empfiehlt
Apfdrogerie Carl Roth.

Motten,

Holzwürmer zc., welche in Möbeln, Teppich-
den, Gardinen und Bekleidungen eingestrichelt
sind, werden durch Einwirkung von Gasen
getödtet, ohne daß dadurch Polster, Stoffe
und Farben irgendwie leiden. Die Be-
handlung geschieht in einem hermetisch ver-
schlossenen Metallbehälter. Erfolg garantiert.

Gefl. Aufträge erbeten an
Ernst Telgmann,
Kaiserstraße 56 im Hofe links.

= Schwabentod, =

als:



Morteln,
Zacherlin,
Thurmelin,
Insecticide-Vicat,
Dalmatiner Insek-
tenpulver,

empfehlte
Carl Roth, Apfdrogerie.

Neu eröffnet.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Mit-
theilung, daß ich mein **Posamenterie-, Kurz-, Weiß-, Woll- und Manu-
fakturwaaren-Geschäft** in meinem neuen Laden **Kaiserstrasse 22**
eröffnet habe und erlaube mir nachstehend ein kleines Preis-Verzeichniß meiner
Artikel folgen zu lassen.

Preis-Courant.

Kurzwaaren.

1 Rolle Faden, 500 Yards . . .	10	Fl.
1 Rolle Faden, 80 Yards . . .	2	"
1 Rolle Seide, alle Farben . . .	4	"
1 Dsb. Knopflochseide . . .	10	"
1 Fingerhut . . .	1	"
1 Pack Haarnadeln . . .	1	"
1 Pack Nadeln und Desen . . .	5	"
1 Brief 1a Nähadeln . . .	1	"
1 Stück schwarze Einfasliße . . .	5	"
1 Stück Taillenband mit Goldstr. . .	10	"
1 Knäuel Häfelgarn, 20 Gramm . . .	6	"

Weisswaaren.

Shirting-Kragen	12	Fl.
4fach leinen Umleg-Kragen . . .	23	"
4fach leinen Steh-Kragen . . .	33	"
Gummikragen	20	"
Manschetten, 4fach leinen, Paar . . .	45	"
1a Herren-Hemden	200	"
1a Damen-Hemden	75	"
1a Damen-Beinkleider	75	"
Erfüllings-Hemdchen p'r Stück . . .	10	"
Weiß gestricke Unterröcke . . .	120	"
Weiß Schürzen, vollkommen groß . . .	90	"

Wollwaaren.

1/2 Pfd. 1a Strickwolle, volles Ge- wicht	85	Fl.
1 Strang 1a Rundwolle	85	"
1 Lage Zephyrwolle	6	"
Convertenwolle per Pfd.	120	"
Chenille- und wollene Damen- u. Mädchenhüllen, Shawls zc.	50	"

Manufacturwaaren.

Bettzeug, waschächt . per Meter . . .	45	Fl.
Cretonne, 1a Eisässer	35	"
Bettuchstoff, 150 br.	65	"
Handuchstoffe	16	"
Cachemire, schwarz	90	"
Panama-Schurzzeuge	75	"
Flanelle	90	"
Halbflanelle	28	"
Serge und Zanella	100	"
1a Göpferfutter	35	"
1a Croisefutter	32	"
1a engl. Futter	50	"
Seidenmoiré	150	"
Reinseid. Merveilkeur	110	"
Weiß Borhänge	5	"
Farbige Borhänge	70	"
Abgepaßte Borhänge . . . Paar . . .	190	"

Tricotwaaren.

Normal-Herrenhemden	90	Fl.
Normal-Herrenhosen	80	"
Normal-Herrenjacketen	50	"
Normal-Damenhemden	130	"
Normal-Damenbeinkleider	75	"
Normal-Damenjacketen	50	"
Tricot-Taillen	50	"
Tricot-Knaben- und Mädchen- Kleidchen	50	"

Corsets, beste Façons, per Stück 50 Fl.,
Schirme f. Damen und
Herren. 90 "
Wollene, seidene und
Glacé-Handschuhe p. Paar v. 10 Pfg. an.

Läuferstoffe per Meter	15	Fl.
Bett- u. Sopha-Vorlagen p. St.	150	"
Tisch- u. Kommode-Decken p. St.	50	"

**Große Auswahl in Posamenten u. Putzartikeln
enorm billig.**

Das bekannte **Rabatt-Sparsystem** ist ebenfalls bei mir eingeführt,
jeder Kunde erhält ein **Rabatt-Sparbuch** und bekommt bei jedem Einkauf
5% Rabatt eingetragen, die vierteljährlich abgerechnet werden.

D. Schwarzwälder, vorm. Weinheimer,
22 Kaiserstrasse 22.

Bei Einkäufen von Mk. 1.— an erhält außerdem jeder Kunde
ein **Extra-Geschenk.**

Wiederverkäufer: Ausnahmspreise.



Alte Wollsachen

aller Art werden angenommen von der Kunstvoll-
waaren-Fabrik **Karl Döring** in Mühlhausen i. Th.
bei Bestellung auf Stoffe für Herren, Damen u. Kinder,
Läufer, Teppiche, Portiüren, Sopha- und Bettvorlagen,
Schlafdecken, Strickgarne zc. Muster und alles Nähere
bei der Agentur

Karl Rothweiler, Karlsruhe,
Zähringerstraße 82,
eine Treppe hoch.

Motten!

— Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von

J. Wickerheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin,

behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphthalin und Campher die Wohnung verleidet.

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Gentner's
Mortèin



12.10.

mit Schutzmarke „Kaminfeger“ fabricirt von **Carl Gentner** in Göppingen ist das **beste Mittel, Ungesieher jeder Art auszurotten.** Fliegen, Schnaken, Schwaben, Russen, Wanzen, Flöhe, Ameisen, Vogelmilben, Holzwürmer etc. wötet „Mortèin“ sofort u. ist wirksamer als alle anderen Mittel, da das kleinste Mortèin — Staubteilchen die Kraft hat, jedes Insekt zu vernichten. Staubbüchsen (Mortèin in Staubbüchsen kann ohne Spritze zerstäubt werden) à 20, 30 u. 50 A, Gläser 1. 20 & 60 A; Ecetel à 10 & 20 A, sowie Spritzen à 25 u. 50 A, sind zu haben:

Karlsruhe bei E. Karrer, Ruppurrerstrasse, A. Steinmann, Werderplatz, Jac. Müsle, A. Börsig, Waldhornstrasse, Ludw. Klingensuss, Ecke Fasanen- und Kaiserstrasse, Wilh. Wessner, J. Burkhardt, Friedenstrasse, P. Schambacher, Ernst Fritz, H. Lentner, Markgrafenstrasse, Frau Th. Dieterle, Gottl. Mayer, in **Durlach** bei Philipp Lager, M. Richard und Aug. Schludel.

Bedeutend unter Preis
gebe einen ganzen Posten
fertiger Herrenhemden
in allen Preislagen
wegen Umänderung des Geschäftes.

E. Wolff,
Karl-Friedrichstrasse 22,
Rondellplatz. 3.2.

Für Hausfrauen.
Günther & Noltemeyer
zur Luft bei Gameln,

Fabrik zur Umarbeitung alter Wollsaachen, liefern waschechte Kleiderstoffe, schwarze Cachemires, Flanelle, Buckskins, Portièren, vorzügliche Teppiche und Läufer, Schlafdecken etc.

Die neuesten Muster sind eingetroffen. Annahme von Aufträgen und Musterlager bei

E. Dellenbach,
Augustastrasse 1, 1 Treppe hoch.
Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
7 Herrenstrasse 7, Seltenbau links, 1 Treppe hoch.
Schöne Arbeit. Billige Preise.

Wassmuth c a. Siegel.

Zur gef. Kenntnissnahme meiner werthen Geschäftsfreunde!

Auf Grund nachstehenden Inserats fühlte sich Herr August Wassmuth, Inhaber der Firma A. Wassmuth & Comp. in Ottensen, in seiner geschäftl. Ehre gekränkt; und zwar erblickt er in den Sätzen einmal den Vorwurf, dass er sein Fabrikat (Ringe in der Uhr) **marktschreierisch** in den Handel bringe, und sodann, dass er die Täuschung des Publikums bezwecke.

Seine gegen mich angestrenzte Klage, wegen öffentlicher Beleidigung, beim Schöffengericht zu Berlin wurde kostenpflichtig abgewiesen; die von ihm beim Landgericht eingelegte Berufung ebenfalls mit den Kosten des Rechtsmittels verworfen.

Beide Gerichte haben ausdrücklich in ihrem Erkenntniss hervorgehoben:

„Für eine derartige geschäftliche Anpreisung wie der Privatkläger Wassmuth betreibt, ist die Bezeichnung **marktschreierisch** eine völlig zutreffende, denn eine derartige Geschäftsreclame ist in ihrer Aufdringlichkeit durchaus dem Gebahren der Marktschreier vergleichbar, welche durch lautes Schreien und auffallendes Benehmen das Publikum anzulocken suchen.“

Man lasse sich also durch Inserate, welche wie Strohfeder zum Himmel schlagen, nicht verblüffen!

Genthin, im August 1891.

August Siegel,

Erfinder und Fabrikant des „Hühneraugen-Tod.“

„Siegel's Hühneraugen-Tod“

von August Siegel, Genthin, ist unerreicht in seiner hilfbringenden Eigenschaft und hat diese Pomade mit nutzlosen Tincturen, Ringen in Uhren und anderen marktschreierischen Mitteln nichts, gar nichts gemein!

Alle, jetzt nebenbei im Handel befindl. Mittel, welche den Namen „Hühneraugen-Tod“ führen, zielen auf Täuschung des Publikums und beweisen gleichzeitig die herrliche Eigenschaft des wahren Hühneraugen-Tod von August Siegel, Genthin. (Schutzmarke v. 8. März 1888). Vor diesem Tage existirte kein Präparat unter diesem Titel, wie auch heute kein anderes Mittel von der Jury Deutscher Heilgehilfen mit der höchsten Auszeichnung, der „Silbernen Medaille“, bedacht ist. Preis pro Kruke 75 Pfg. in den meisten Drogen- und Toiletten-geschäften; oder direct franco 1 Mark!

NB. Bis 4 Kruken werden, bei Vorausbezahlung, nur 20 Pfg. Porto verursacht!

Wichtig für Hausfrauen!

Bernhard Curt Pechstein, Wollwaaren-Fabrik in Wühlhausen i. Th., fertigt aus Wolle, alten gestrickten, gewebten und anderen reinwollenen Sachen und Abfällen haltbare und gediegene Stoffe für Damen, Herren und Kinder, sowie Portièren, Schlafdecken und so weiter in den modernsten Mustern bei billigster Preisstellung und schnellster Bedienung. Annahme und Musterlager in Karlsruhe bei

L. Federlechner, Zähringerstrasse 74.

Besten Dank!

* Allen Freunden und Gästen, auch den löblichen Staats- und städtischen Behörden für das mir und meiner Familie wohlwollende Entgegenkommen auf diesem Wege meinen Dank.
Mit Abschiedsgruß

Th. Weber, Wirth.

Auf Wiedersehen in Freiburg.

Kurort Herrenalb.
Hôtel zum Stern,
gegenüber dem Conversationshaus,
empfiehlt seine
— neu möblirten lustigen Zimmer. —
Vorzügliche Verpflegung.
Exportbier der Brauerei A. Printz, Karlsruhe.
Mäßige Preise.
Hochachtungsvoll **Karl Hardtmann.**

12.12.

Wirthsverein Karlsruhe.

Plakat-Gebühr betr.

Zur gefälligen Beachtung.

Der Verein K. W. macht bekannt, daß vom 1. September l. J. an für die in ihren Lokalen aufgehängten Plakaten eine Gebühr erhoben werden soll. Solche Plakate, welche vom 1. September l. J. ab keinen Stempel von obigem besitzen, werden entfernt.

Tarif:

1. Plakate von Weinbändlern, Liqueurfabrikanten, Bierbrauern, Collectivplakate, Ausstellungen zahlen pro Jahr und Stück 40 Pfg.
 2. für alle Plakate anderer Art von auswärtigen Geschäftsleuten pro Jahr und Stück 20 Pfg.
 3. für Plakate reisender Künstler, Sängergesellschaften 10 Pfg.
 4. für Gesellschaften, welche im Colosseum, Reichshallen-theater u. concertiren, per Stück 10 Pfg.
 5. Plakate hiesiger Geschäftsfirmen und Vereine 5 Pfg.
- Die Plakate werden für die Folge dem besondern Schutze der Vereinsmitglieder empfohlen. Die Bezahlung und Abstempelung erfolgt bei unserm Kassier **Blinzig, 3. König von Württemberg.**

Reise-Artikel,

**Reise-Nécessaires,
Leder-Etuis**
für Cravatten, Handschuhe etc.,

**Reise-Kissen,
Leder-Taschen**

mit und ohne
Toilette-Einrichtung etc.

empfiehlt
Friedrich Bloss,

Grossh. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Dépot.

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

32.

Leopold Distelhorst,

Hof-Möbelfabrikant,

Karlsruhe i. B., Waldstraße 32.

Abtheilung I

Größtes Möbellager moderner Einrichtungen in vier Etagen von den billigsten bis zum Feinsten unter unbegrenzter Garantie u. Zuficherung reellster Bedienung. Zeichnungen und Preisberechnungen unentgeltlich.

Abtheilung II

Antiquités aus einem Museum erworben, alle Zweige umfassende Gegenstände, zu deren Besichtigung alle Interessenten höflichst einlade, loyalste Bedienung und billigste Preise zusichernd. 52.27.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Gas- und Wasseranlagen, Closets und Bade-Einrichtung, Baublecherei und Reparaturen aller Art unter Garantie billigt.

Alb. Maeyer sen.,

Hirschstraße 25,

Bei uns ist zu haben:

Schauen und Sinnen.

Ein Spruchbüchlein
von

Wolrad Eigenbrodt.

Geheftet M. 1.20, eleg. gebd. M. 2.—.

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.).**

Statt jeder besondern Anzeige.

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Mädchens zeigen hiermit hocherfreut an

Ernst Telgmann und Frau.

Danksagung.

Für die Beweise liebevoller Theilnahme beim Hinscheiden meiner unvergesslichen Mutter

Frau Rosalie verw. Zörnitz
spreche ich hierdurch meinen innigsten Dank aus.

Leipzig, den 26. August 1894.

Franz Zörnitz,
Hofschauspieler.

Statt jeder besondern Anzeige.**Codes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß gestern Mittag 1 Uhr unser innigstgeliebter, guter Gatte, Vater, Bruder und Onkel

**Joseph Hildenbrand, Ministerial-Sekretär,
Ritter des Sächsischen Löwenordens,**

nach langem, schwerem Leiden in Badenweiler sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 28. August 1894.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr, in Badenweiler statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte und Vater

Johann Nied

heute Nacht im Alter von 48 Jahren sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Barbara Nied, geb. Hauck.

Luise Nied.

Elsa Nied.

Karlsruhe, den 28. August 1894.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 30. d. M., Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Waldhornstraße 4.

Danksagung.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters und Schwiegervaters

Stadtrath Ludwig Meess

sowie für die vielen Blumen Spenden spreche ich ihren tiefempfundenen Dank aus

Luise Meess, geb. Mees.

Baumeister **Rudolf Meess** und Frau.

Dr. Ludwig Meess und Frau.

Marie Meess.

Hugo Meess.

Karlsruhe, den 28. August 1894.

Glasbuchstaben

— D. R. P. Nr. 67292 und 71635 —

mit gewölbter Oberfläche nach neuem Verfahren hergestellt, welche durch ihre Eleganz und eigenartigen Lichtreflexe alle bisherigen Glasbuchstaben bei Weitem übertreffen und dabei nicht theurer, zum Theil bedeutend billiger sind, liefert in den verschiedensten, auch verzierten Schriftarten in milchweiss, schwarz, silber, gold, buntfarbig und besitzt das alleinige Fabrikationsrecht die

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens, Dresden.

Den **Alleinverkauf** unserer Buchstaben zu Fabrikpreisen haben wir für **Karlsruhe** mit dem heutigen Tage Herrn Hofglaser **K. Lindner** dorten übertragen.
Dresden, den 25. August 1894.

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens, Dresden.

Zum Liefere und Aufmachen obiger brillanter Glasbuchstaben halte ich mich empfohlen, mit dem Bemerkung, dass Muster der verschiedenen Schriftarten zur gef. Ansicht in meinem Laden aufliegen.

K. Lindner, Hofglaser,
Waldstrasse 9.

(Aus der Karlsruher Zeitung.) Amtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 18. d. M. ist Folgendes bestimmt:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
v. Bruchhausen, Hauptmann à la suite des Regiments und vom Nebeneintat des großen Generalstabes, unter Verleihung des Roten Adler-Ordens 4. Klasse der Abtheilung mit der gesetzlichen Pension bewilligt.
Fhr. v. Meyern-Hohenberg I., Premierlieutenant, zum Hauptmann und Kompagniechef, —
Graf v. Rhoden, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant, —

v. Schoenbeck und v. Knobelsdorff-Wrenkenhoff, Portepfehrliche, zu Secondelieutenants — befördert.
2. Bad. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:
Marggraf, Premierlieutenant und kommandirt bei der Unteroffizierschule in Potsdam, zum 1. Oktober d. J. von dem Kommando entbunden.
Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111:
Spangenberg, überzähliger Major, aggregirt als Bataillonskommandeur in das Infanterie-Regiment Vogel v. Falkenstein (7. Westfälisches) Nr. 56 einrangirt.
Kiebitz, Premierlieutenant, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagniechef, in das Füsilier-Regiment Generalfeldmarschall Graf v. Nolte (Schlesisches) Nr. 38 versetzt.
Speck, Premierlieutenant, zum überzähligen Hauptmann befördert.
Wachelin und Buchholz, Portepfehrliche, zu Secondelieutenants befördert.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:
Linde, überzähliger Major, aggregirt, als aggregirt in das 7. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 69 versetzt.
Fhr. Göler v. Ravensburg, Secondelieutenant à la suite, scheidet aus und tritt zu den Reserveoffizieren des Regiments über.
Glaus, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant befördert.
Windscheid, Wicsefeldwibel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Köln, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

6. Bad. Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114:
v. d. Lippe und v. Wedel, Portepfehrliche, zu Secondelieutenants —
Kunze, Unteroffizier, zum Portepfehrlich — befördert.

58. Infanterie-Brigade:
Schmidt, Oberstlieutenant zur Disposition und Kommandeur des Landwehr-Bezirks Stodach, unter Ertheilung der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 2. Schlesischen Jäger-Bataillons Nr. 6 mit den bestimmungsmässigen Abzeichen, und unter Verleihung des Charakters als Oberst, von der Stellung als Kommandeur des genannten Landwehr-Bezirks entbunden.
Fhr. v. Stetten, Oberstlieutenant zur Disposition und 2. Stabsoffizier, bei dem Kommando des Landwehr-Bezirks Warmen, zum Kommandeur des Landwehr-Bezirks Stodach ernannt.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:
v. Berden, Premierlieutenant und kommandirt bei der Unteroffizierschule in Bleibich, zum 1. Oktober d. J. von dem Kommando entbunden.
Steffner und Bodem, Portepfehrliche, zu Secondelieutenants befördert.
7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142:
v. Eillich, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant, —
Erbs, Unteroffizier, zum Portepfehrlich — befördert.
Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4:
Steffan, Wicsefeldwibel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Solmar, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Bataillons befördert.

Hannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10:
v. Harling, Wicsefeldwibel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Weplar, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Bataillons befördert.
Unteroffizierschule Göttingen:
Difentus, Premierlieutenant vom Braunschweigischen Infanterie-Regiment Nr. 92 und kommandirt bei obiger Unteroffizierschule, zum 1. Oktober d. J. von dem Kommando entbunden.

Schweitzhal, Secondelieutenant vom Infanterie-Regiment Nr. 97, als Kompagnieoffizier zur obigen Unteroffizierschule kommandirt.
Unteroffizierschule Neubredlach:
v. Kleist, Premierlieutenant vom Füsilier-Regiment Prinz Heinrich von Preußen (Brandenburgisches) Nr. 35, von dem Kommando bei der Worschule zum 1. Oktober d. J. entbunden.

Fhr. v. Wlomburg, Secondelieutenant vom Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfälisches) Nr. 15, als Kompagnieoffizier zur obigen Worschule kommandirt.
1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:
Graf v. Bray, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant, —

Fhr. Gayling v. Altheim, Unteroffizier, zum Portepfehrlich, — befördert.

2. Badisches Dräger-Regiment Nr. 21:
Müller, Wicsefeldwibel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Karlsruhe, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

Kurmährisches Dräger-Regiment Nr. 14:
v. Müllenheim-Rechberg, Secondelieutenant à la suite, in das Regiment wieder einrangirt.
George, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant befördert.

3. Badisches Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22:
Geiger, Secondelieutenant, scheidet aus und tritt zu den Offizieren der Landwehr-Kavallerie 1. Aufgebotes über.
1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:
v. Suero und v. Glösmann, Portepfehrliche, zu Secondelieutenants befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
Held, Unteroffizier, zum Portepfehrlich befördert.
Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14:
Ahrens, Portepfehrlich, zum außerordentlichem Secondelieutenant befördert.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14:
Krauth, Wicsefeldwibel und Kompagniechef, unter Verleihung des Charakters als Major, der Abtheilung mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Hessischen Train-Bataillons Nr. 11 mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.
Haberland, Premierlieutenant vom Hannoverischen Train-Bataillon Nr. 10, unter Beförderung zum Wicsefeldwibel und Kompagniechef, in obiges Bataillon versetzt.
Landwehr-Bezirk Mannheim:
Krauth, Premierlieutenant von der Infanterie 2. Aufgebotes, der Abtheilung bewilligt.

Joergel, Wicsefeldwibel, zum Secondelieutenant der Reserve des Westfälischen Ulanen-Regiments Nr. 5 befördert.
Landwehr-Bezirk Lörrach:
Menge, Wicsefeldwibel, zum Secondelieutenant der Reserve des Feldartillerie-Regiments Nr. 36 befördert.
Landwehr-Bezirk Donaueschingen:
Krafft, Premierlieutenant von der Kavallerie 2. Aufgebotes, der Abtheilung bewilligt.

Landwehr-Bezirk Stodach:
Fhr. v. Wolzogen, Premierlieutenant von der Infanterie 2. Aufgebotes, der Abtheilung bewilligt.
1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
Wöttge, Musikdirektor, die Genehmigung zur Anlegung des ihm vertheilten königlichen Bayerischen Militär-Verdienst-Kreuzes ertheilt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.